

## 492758-2025 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –  
Rahmenvertrag IT-Dienstleistung Los 7-12  
OJ S 142/2025 28/07/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH

E-Mail: [ausschreibung@stadtundland.de](mailto:ausschreibung@stadtundland.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag IT-Dienstleistung Los 7-12

Beschreibung: Rahmenvertrag IT-Dienstleistung 12 Lose

Kennung des Verfahrens: d3bbf090-dee6-4c74-8a20-ff08ba662ac3

Interne Kennung: VVmT25\_RV IT-Dienstleistung Los 7-12

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

##### 2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 275 000,00 EUR

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabepattform des Landes Berlin hinterlegt. Um am Vergabeverfahren teilzunehmen, d.h. Unterlagen hochzuladen und Informationen über Fragen/Antworten und Änderungen an den Vergabeunterlagen zu erhalten, ist eine Registrierung auf der Vergabepattform Berlin erforderlich. Die Registrierung ist kostenfrei. Fragen werden nur beantwortet, wenn sie in der Frist entsprechend dieser Bekanntmachung über die Vergabepattform Berlin oder über [ausschreibung@stadtundland.de](mailto:ausschreibung@stadtundland.de) beim Auftraggeber eingehen. Der Auftraggeber informiert die Teilnehmer über eingegangene Fragen und dazu abgegebene Erklärungen über die Vergabepattform Berlin. Die

Vergabestelle empfiehlt allen Interessenten zum täglichen Abruf von aktuellen Informationen der Vergabestelle sowie Antworten auf Interessentenfragen zum Vergabeverfahren. Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag/Angebot einzureichen. Wenn sich der Bieter zum Nachweis der Eignung eines Unterauftragnehmers bedient (Eignungsleihe), sind die geforderten Nachweise auch von den Unterauftragnehmern einzureichen. Die Angebote (einschließlich aller Unterlagen und Dokumente) sind in deutscher Sprache einzureichen; Eine Nichteinhaltung der als Ausschlusskriterium gekennzeichneten Kriterien führt zwingend zum Ausschluss.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

**2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 6

**Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 6

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Es gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §42 Abs. 1 VgV i.V.m. § 123 oder § 124 GWB.

---

## 5. Los

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Los 7 Dienstleistung im Bereich Netzwerk und Internet

Beschreibung: Es geht jeweils um Design, Planung, Konzeptionierung, Implementierung oder Validierung der bestehenden und kommenden Umsetzungen, sowie Projekte in den folgenden Themenbereichen: Netzwerk: • Netzwerkinfrastrukturen (LAN und WLAN) in den Gebäuden und zwischen den Standorten • Netzwerksicherheit und Netzzugriffskontrolle •

Netzwerkmonitoring und Patchmanagement Internet - WAN: • Verbindungen zum öffentlichen Netz von den einzelnen Standorten, MPLS und Mobilnetzen • Firewall-, DNS-, DHCP- und VPN-Dienste • Zugriffe von außen auf unsere IT-Infrastruktur von dritten, z.B. Mailserver, SharePoint, RDS, Reverse Proxy (Microsoft Azure Application Gateway) Beispielhaft sind hier weitere Themen und Projekte genannt, damit ein Eindruck von den zukünftigen Anfragen innerhalb dieses Loses gewonnen werden kann: • Validierung eines

Standortvernetzungskonzepts mit MPLS-Verbindungen zwischen den eigengenutzten Gebäuden • Erstellung oder Validierung eines VPN-Konzeptes für das mobile Arbeiten • Erstellung und Validierung eines NAC-Konzeptes für den Netzwerkzugriff per LAN und WLAN für alle eigenen und Gastgeräte • Einführung einer Network Access Control Lösung Nicht Bestandteil sind Providerleistungen oder Lieferung und Bereitstellung von Hardware.

Interne Kennung: VVmT25\_RV IT-Dienstleistung Los 7

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit dem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Bieter innerhalb eines Jahres aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer vergleichbarer Gründe (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter dieses Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 48 Monate

#### **5.1.5. Wert**

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 135 000,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eigenerklärung zur Eignung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern auszufüllen. Der Auftraggeber wird über den Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern und diesen seiner Entscheidung über die Eignung zugrunde legen. Die Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung des Auftraggebers und die Nichterfüllung der Anforderungen führt zwingend zum Ausschluss. Eigenerklärung Frauenförderung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen. Die Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung des Auftraggebers.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Der Bewerber verfügt über folgenden Partnerstatus: • Cisco Gold Partner Der Nachweis über den Partnerstatus ist in geeigneter Form als Anlage beizufügen. 2. Für das zum Einsatz kommende Personal ist der Nachweis der folgenden Zertifizierungen zu erbringen: • Cisco Certified Network Professional (CCNP) • Cisco Certified Internetwork Expert (CCIE) • Cisco Meraki Solutions Specialist (ECMS) Als Mindestvoraussetzung gilt, dass über alle einzusetzenden Mitarbeiter hinweg, jede der oben genannten Zertifizierungen mind. einmal nachgewiesen sein muss. Der jeweilige Nachweis der Zertifizierung ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Preis 60% Der Wertungspreis je Los ergibt sich aus dem jeweiligen Preisblatt. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei der niedrigste Preis gegenüber dem Angebotspreis ins Verhältnis gesetzt wird. Der niedrigste Angebotspreis wird mit der entsprechenden Gewichtung bewertet. Die Wertung der höheren Angebotspreise erfolgt nach der Formel:  $\text{Niedrigster Preis/Angebotspreis} \times \text{Gewichtung}$

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität 40 % Im Rahmen des qualitativen Zuschlagskriteriums werden Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen, die mit der gegenständlichen Leistung vergleichbar sind, bewertet. Das trifft in diesem Los nur zu, wenn der Kunde eine vergleichbare Größe und Komplexität hat (min. 500 MA, komplexe Organisationsstruktur, mehrere Standorte), eine komplexe hybride IT-Umgebung betreibt/benutzt, die on-prem-Lösungen (Microsoft-AD), Saas-Lösungen und Cloud-Lösungen (M365, Azure und Entra-ID) beinhaltet, und die über Schnittstellen miteinander verbunden sind. Mit dem Angebot ist eine vom Bieter auszufüllende Referenzübersicht mit Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers inkl.

Ansprechpartner einzureichen. Es werden bestimmte Leistungsinhalte je Referenz abgefragt, deren Beantwortung durch die Bieter mit „Ja“ oder „Nein“ eine Punktevergabe nach sich zieht. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei die höchst erreichte Punktzahl 40 Punkte erhält. Die weitere Wertung erfolgt nach der Formel:  $\text{Erreichte Punktzahl/höchste Punktzahl} \times \text{Gewichtung}$  Es kann folgende Gesamtpunktzahl erreicht werden: 27 Punkte

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/196701>

##### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor im Verfahren fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nach den Regelungen des § 56 VgV nachfordern.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Auftragsdatenverarbeitung einschließlich Anlagen Besonderen Vertragsbedingungen gemäß Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsabschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

**5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Los 8 Dienstleistung im Bereich IT Security

Beschreibung: IT-Security: • Unterstützung bei der Erstellung von Sicherheitsrichtlinien und deren technischer Umsetzung • Bedrohungsanalyse und -abwehr • Durchführung von Penetrationstests und Audits • Anforderungen des ISB und ISMS unter anderem auch nach BSI-Grundschutz und/oder ISO27001 umsetzen • Beratung und Unterstützung bei Security- und Compliance-Themen bzw. zu entsprechenden Microsoft-Lösungen, wie z.B.: o Defender (Endpoint, Server, Identity, Cloud, ...) o Data Loss Prevention o SIEM, Sentinel

Interne Kennung: VVmT25\_RV IT-Dienstleistung Los 8

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit dem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Bieter innerhalb eines Jahres aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer vergleichbarer Gründe (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter dieses Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 48 Monate

#### **5.1.5. Wert**

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 140 000,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eigenerklärung zur Eignung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern auszufüllen. Der Auftraggeber wird über den Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern und diesen seiner Entscheidung über die Eignung zugrunde legen. Die Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung des Auftraggebers und die Nichterfüllung der Anforderungen führt zwingend zum Ausschluss. Eigenerklärung

Frauenförderung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen. Die Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung des Auftraggebers.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber verfügt über folgende Zertifizierungen: • BSI-Grundschutz oder ISO 27001 oder gleichwertiger Nachweis • ISO 27017 oder ISO 27018 oder C5 oder gleichwertiger Nachweis Der Nachweis der Zertifizierung ist als Anlage beizufügen.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Preis 60% Der Wertungspreis je Los ergibt sich aus dem jeweiligen Preisblatt. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei der niedrigste Preis gegenüber dem Angebotspreis ins Verhältnis gesetzt wird. Der niedrigste Angebotspreis wird mit der entsprechenden Gewichtung bewertet. Die Wertung der höheren Angebotspreise erfolgt nach der Formel:  $\text{Niedrigster Preis/Angebotspreis} \times \text{Gewichtung}$

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität 40 % Im Rahmen des qualitativen Zuschlagskriteriums werden Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen, die mit der gegenständlichen Leistung vergleichbar sind, bewertet. Das trifft in diesem Los nur zu, wenn der Kunde eine vergleichbare Größe und Komplexität hat (min. 500 MA, komplexe Organisationsstruktur, mehrere Standorte), eine komplexe hybride IT-Umgebung betreibt/benutzt, die on-prem-Lösungen (Microsoft-AD), SaaS-Lösungen und Cloud-Lösungen (M365, Azure und Entra-ID) beinhaltet, und die über Schnittstellen miteinander verbunden sind. Mit dem Angebot ist eine vom Bieter auszufüllende Referenzübersicht mit Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers inkl.

Ansprechpartner einzureichen. Es werden bestimmte Leistungsinhalte je Referenz abgefragt, deren Beantwortung durch die Bieter mit „Ja“ oder „Nein“ eine Punktevergabe nach sich zieht. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei die höchst erreichte Punktzahl 40 Punkte erhält. Die weitere Wertung erfolgt nach der Formel:  $\text{Erreichte Punktzahl/höchste Punktzahl} \times \text{Gewichtung}$  Es kann folgende Gesamtpunktzahl erreicht werden: 24 Punkte

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/196701>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor im Verfahren fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nach den Regelungen des § 56 VgV nachfordern.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Auftragsdatenverarbeitung einschließlich Anlagen Besonderen Vertragsbedingungen gemäß Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im

Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

### **5.1. Los: LOT-0003**

Titel: Los 9 Dienstleistung im Bereich IT-Identity Management\_Tenfold

Beschreibung: Beauftragt werden soll die Unterstützung bei der Konzeptionierung und der Implementation weiterer Funktionalitäten so-wie bei der Wartung und des Betriebs des bestehenden Identity Management Systems Tenfold. Beispiele: • Unterstützung bei der Einrichtung von neuen Funktionalitäten (inkl. PS Scripting) • 2nd- und 3rd-level-Support bei der Störungsbeseitigung • Erstellung und Optimierung von Automatisierungen und Workflows • Einrichtung und Support von Tenfold-Schnittstellen zu Entra ID, Matrix42, SAP und anderen Systemen • Unterstützung bei Updates / Upgrades

Interne Kennung: VVmT25\_RV IT-Dienstleistung Los 9

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit dem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Bieter innerhalb eines Jahres aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer vergleichbarer Gründe (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter dieses Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 48 Monate

#### **5.1.5. Wert**

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 200 000,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eigenerklärung zur Eignung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern auszufüllen. Der Auftraggeber wird über den Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern und diesen seiner Entscheidung über die Eignung zugrunde legen. Die Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung des Auftraggebers und die Nichterfüllung der Anforderungen führt zwingend zum Ausschluss. Eigenerklärung Frauenförderung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen. Die Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung des Auftraggebers.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber verfügt über folgenden Partnerstatus: • Tenfold-Partnerstatus: Featured Partner Der Nachweis der Zertifizierung ist als Anlage beizufügen.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Preis 60% Der Wertungspreis je Los ergibt sich aus dem jeweiligen Preisblatt. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei der niedrigste Preis gegenüber dem Angebotspreis ins Verhältnis gesetzt wird. Der niedrigste Angebotspreis wird mit der entsprechenden Gewichtung bewertet. Die Wertung der höheren Angebotspreise erfolgt nach der Formel:  $\text{Niedrigster Preis/Angebotspreis} \times \text{Gewichtung}$

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität 40 % Im Rahmen des qualitativen Zuschlagskriteriums werden Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen, die mit der gegenständlichen Leistung vergleichbar sind, bewertet. Das trifft in diesem Los nur zu, wenn der Kunde eine vergleichbare Größe und Komplexität hat (min. 500 MA, komplexe Organisationsstruktur, mehrere Standorte), eine komplexe hybride IT-Umgebung betreibt/benutzt, die on-prem-Lösungen (Microsoft-AD), Saas-Lösungen und Cloud-Lösungen (M365, Azure und Entra-ID) beinhaltet, und die über Schnittstellen miteinander verbunden sind. Mit dem Angebot ist eine vom Bieter auszufüllende Referenzübersicht mit Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers inkl.

Ansprechpartner einzureichen. Es werden bestimmte Leistungsinhalte je Referenz abgefragt, deren Beantwortung durch die Bieter mit „Ja“ oder „Nein“ eine Punktevergabe nach sich zieht. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei die höchst erreichte Punktzahl 40 Punkte erhält. Die weitere Wertung erfolgt nach der Formel:  $\text{Erreichte Punktzahl/höchste Punktzahl} \times \text{Gewichtung}$  Es kann folgende Gesamtpunktzahl erreicht werden: 72 Punkte

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/196701>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor im Verfahren fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nach den Regelungen des § 56 VgV nachfordern.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Auftragsdatenverarbeitung einschließlich Anlagen Besonderen Vertragsbedingungen gemäß Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu

stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

## **5.1. Los: LOT-0004**

Titel: Los 10 Dienstleistung im Bereich IT-Service Management\_Matrix42

Beschreibung: Beauftragt werden soll die Unterstützung bei der Konzeptionierung, Implementation, Wartung und Betrieb des vorhandenen ITSM Systems Matrix42. Beispiele: • Unterstützung bei der Optimierung bestehender bzw. Einführung weiterer Module • 2nd- und 3rd-level-Support bei der Störungsbeseitigung • Erstellung und Optimierung von Workflows • Einrichtung und Support von Matrix42-Schnittstellen zu Entra ID, Tenfold, SAP und anderen Systemen • Unterstützung bei Updates / Upgrades  
Interne Kennung: VVmT25\_RV IT-Dienstleistung Los 10

### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

#### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit dem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Bieter innerhalb eines Jahres aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer vergleichbarer Gründe (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter dieses Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot.

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 48 Monate

### **5.1.5. Wert**

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 335 000,00 EUR

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

#### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eigenerklärung zur Eignung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern auszufüllen. Der Auftraggeber wird über den Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern und diesen seiner Entscheidung über die Eignung zugrunde legen. Die Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung des Auftraggebers und die Nichterfüllung der Anforderungen führt zwingend zum Ausschluss. Eigenerklärung Frauenförderung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen. Die Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung des Auftraggebers.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber verfügt über folgenden Partnerstatus: • Competence Partner Diamond oder Platinum Der Nachweis des Partnerstatus ist als Anlage beizufügen.

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Preis 60% Der Wertungspreis je Los ergibt sich aus dem jeweiligen Preisblatt. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei der niedrigste Preis gegenüber dem Angebotspreis ins Verhältnis gesetzt wird. Der niedrigste Angebotspreis wird mit der entsprechenden Gewichtung bewertet. Die Wertung der höheren Angebotspreise erfolgt nach der Formel:  $\text{Niedrigster Preis/Angebotspreis} \times \text{Gewichtung}$

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität 40 % Im Rahmen des qualitativen Zuschlagskriteriums werden Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen, die mit der gegenständlichen Leistung vergleichbar sind, bewertet. Das trifft in diesem Los nur zu, wenn der Kunde eine vergleichbare Größe und Komplexität hat (min. 500 MA, komplexe Organisationsstruktur, mehrere Standorte), eine komplexe hybride IT-Umgebung betreibt/benutzt, die on-prem-Lösungen (Microsoft-AD), SaaS-Lösungen und Cloud-Lösungen (M365, Azure und Entra-ID) beinhaltet, und die über Schnittstellen miteinander verbunden sind. Mit dem Angebot ist eine vom Bieter auszufüllende Referenzübersicht mit Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers inkl.

Ansprechpartner einzureichen. Es werden bestimmte Leistungsinhalte je Referenz abgefragt,

deren Beantwortung durch die Bieter mit „Ja“ oder „Nein“ eine Punktevergabe nach sich zieht. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei die höchst erreichte Punktzahl 40 Punkte erhält. Die weitere Wertung erfolgt nach der Formel: Erreichte Punktzahl/höchste Punktzahl x Gewichtung Es kann folgende Gesamtpunktzahl erreicht werden: 54 Punkte

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/196701>

##### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor im Verfahren fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nach den Regelungen des § 56 VgV nachfordern.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Auftragsdatenverarbeitung einschließlich Anlagen Besonderen Vertragsbedingungen gemäß Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

#### **5.1. Los: LOT-0005**

Titel: Los 11 Dienstleistung im Bereich OnSite IT-Support für IT Arbeitsplätze

Beschreibung: Diese Leistungsbeschreibung definiert den Umfang und die Anforderungen für IT-Support-Dienstleistungen vor Ort. Die Dienstleistungen umfassen sowohl Onsite-Support als auch Field-Service. Ziel der IT-Support-Dienstleistungen vor Ort ist es, die STADT UND LAND beim Aufbau, der Installation, der Wartung und Fehlerbehebung sowie der Optimierung ihrer IT-Systeme zu unterstützen. Dies umfasst die Bereitstellung von technischem Support, die Durchführung von Reparaturen und die Implementierung von Verbesserungsmaßnahmen.

a) Support • Bereitstellung von technischem Support vor Ort für Hardware- und Softwareprobleme an den Arbeitsplätzen aller Standorte des Unternehmens • Installation und Konfiguration von IT-Geräten und –Systemen (z.B. Aufbau neuer oder Umbau vorhandener Arbeitsplätze) • Unterstützung bei der Einrichtung und Konfiguration von neuen Standorten (z. B. temporärer Vermietungsbüros) • Unterstützung bei der Implementierung von Sicherheitsmaßnahmen und -richtlinien b) Fehlerbehebung und Reparaturen • Diagnose und Behebung von Hardware- und Softwareproblemen • Durchführung von Reparaturen und Austausch defekter Komponenten • Beispiel: Ein Techniker reist zu einer Außenstelle des Unternehmens, um Netzwerkprobleme zu beheben und sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter wieder Zugang zum Firmennetzwerk haben. c) Unterstützung bei IT-Projekten • Unterstützung bei der Planung und Durchführung von IT-Projekten (z.B. Rollout von neuen Client-Systemen oder neuer Standard-Arbeitsplätze für DeskSharing) • Bereitstellung von technischem Know-how und Ressourcen für die Implementierung neuer Systeme d) Qualitätsmanagement • Regelmäßige Überprüfung und Bewertung der erbrachten Dienstleistungen • Erstellung von Dokumentationen • Durchführung von Audits und Performance-Analysen • Implementierung von Verbesserungsmaßnahmen basierend auf den Ergebnissen der Überprüfungen  
Interne Kennung: VVmT25\_RV IT-Dienstleistung Los 11

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit dem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Bieter innerhalb eines Jahres aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer vergleichbarer Gründe (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter dieses Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot.

**5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

**5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 48 Monate

**5.1.5. Wert**

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 145 000,00 EUR

**5.1.6. Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

**5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

**5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eigenerklärung zur Eignung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern auszufüllen. Der Auftraggeber wird über den Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern und diesen seiner Entscheidung über die Eignung zugrunde legen. Die Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung des Auftraggebers und die Nichterfüllung der Anforderungen führt zwingend zum Ausschluss. Eigenerklärung Frauenförderung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen. Die Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung des Auftraggebers.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über geeignete Unternehmensreferenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge der in den letzten, höchstens drei Jahren, erbrachten wesentlichen Dienstleistungen, die mit der gegenständlichen Leistung vergleichbar sind, mit Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers inkl. Ansprechpartner. Mit dem Teilnahmeantrag sind mindestens drei geeignete Referenzen einzureichen. Die Referenzen sind vergleichbar, wenn

folgende Leistungen Gegenstand der Referenzen sind: • Unterstützung bei Hardware-Support rund um IT-Arbeitsplätze • Software-Support rund um IT-Arbeitsplätze • Rollout-Unterstützung • Netzwerk-Support (LAN, WLAN, Verkabelung) • Auftraggeber aus der Wohnungswirtschaft oder dem öffentlichen Bereich Als Mindestvoraussetzung gilt, dass über alle Referenzprojekte hinweg, jede der oben genannten speziellen Leistungen min. einmal nachgewiesen sein muss.

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

#### **Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Preis 60% Der Wertungspreis je Los ergibt sich aus dem jeweiligen Preisblatt. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei der niedrigste Preis gegenüber dem Angebotspreis ins Verhältnis gesetzt wird. Der niedrigste Angebotspreis wird mit der entsprechenden Gewichtung bewertet. Die Wertung der höheren Angebotspreise erfolgt nach der Formel:  $\text{Niedrigster Preis} / \text{Angebotspreis} \times \text{Gewichtung}$

#### **Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität 40 % Im Rahmen des qualitativen Zuschlagskriteriums wird ein Konzept zur Umsetzung des geforderten Leistungsbildes bewertet. Das Konzept soll erkennen lassen, dass sich der Bieter mit den Vorgaben der Leistungsbeschreibung auseinandergesetzt hat und in der Lage ist, das Ziel des Auftrages zu erreichen. Der Umfang sollte maximal fünf DIN A4 Seiten (ohne Deckblatt, Einleitung, Inhaltsverzeichnis etc.) nicht übersteigen. Es wird erwartet, dass der Bieter alle Leistungsfaktoren und Umstände erkennt und diese in das Konzept einfließen lässt. Der Fokus des Konzepts soll auf den Qualifikationen und den Erfahrungen der Personen liegen. Mindestens enthalten sein müssen: - Fachliche Kompetenz und Erfahrung, u.a. Darstellung der fachlichen Eignung des einzusetzenden Personals (Qualifikation, Berufsjahre etc.), relevanten Erfahrungen, insb. über die Beteiligung und Rolle in früheren Projekten, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind - Arbeitsprozesse, u.a. Anfrageannahme (Ablauf und Reaktionszeit, Erfassung und Priorisierung der Support-Anfragen); Terminplanung, Durchführung und Nachbereitung des Auftrags - Qualitätssicherung & Verbesserungsmaßnahmen, Welche Maßnahmen zur Qualitätserhaltung und -verbesserung werden ergriffen, u.a. regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen des Personals, Nutzung von Ticketsystemen zwecks Nachverfolgung, Analyse der Support-Daten zur Identifikation von häufigen Problemen - Verfügbarkeit und Flexibilität, u.a. Erreichbarkeit, Flexibilität bei Supportzeiten und -modalitäten (Remote, vor-Ort) Der Auftraggeber bewertet, ob und in welchem Maß das vom Bieter eingereichte Konzept eine fach- und termingerechte Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen in der ausgeschriebenen Qualität und einen reibungslosen Ablauf erwarten lässt. Die Bewertung (relative Bewertung) des vom Bieter eingereichten Konzepts durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung. Dabei sind neben der Vollständigkeit die Strukturiertheit, die Plausibilität, die Nachvollziehbarkeit, die fachliche Vertretbarkeit sowie die Detailtiefe der Angaben des Bieters von Bedeutung. 40 Punkte: Hervorragende Darstellung: Die Leistung entspricht in besonderem Maße der Leistungserwartung. 32 Punkte: Sehr gute Darstellung: Die Leistung entspricht voll der Leistungserwartung. 24 Punkte: Gute Darstellung: Die Leistung entspricht der Leistungserwartung. 16 Punkte: Befriedigende Darstellung: Die Leistung entspricht im

Allgemeinen der Leistungserwartung. 8 Punkte: Ausreichende Darstellung: Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht aber im noch Ganzen der Leistungserwartung. 0 Punkte: Ungenügende Darstellung/Leistungserwartung

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch  
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/196701>

##### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>  
URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich  
Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>  
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig  
Varianten: Nicht zulässig  
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig  
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor im Verfahren fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nach den Regelungen des § 56 VgV nachfordern.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Auftragsdatenverarbeitung einschließlich Anlagen Besonderen Vertragsbedingungen gemäß Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz  
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich  
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. Techniken

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb  
Höchstzahl der Teilnehmer: 5

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

#### **5.1. Los: LOT-0006**

Titel: Los 12 Dienstleistung im Bereich OnSite IT Support für Beratungsräume

Beschreibung: Diese Leistungsbeschreibung definiert den Umfang und die Anforderungen für IT-Support-Dienstleistungen vor Ort. Die Dienstleistungen umfassen sowohl Onsite-Support als auch Field-Service. Ziel der IT-Support-Dienstleistungen vor Ort ist es, die STADT UND LAND beim Aufbau, der Installation, der Wartung und Fehlerbehebung sowie der Optimierung ihrer IT-Systeme zu unterstützen. Dies umfasst die Bereitstellung von technischem Support, die Durchführung von Reparaturen und die Implementierung von Verbesserungsmaßnahmen. Leistungsumfang a) Support • Bereitstellung von technischem Support vor Ort für Hardware- und Softwareprobleme in den Beratungsräumen aller Standorte des Unternehmens • Durchführung von Konzeptionierung, Einrichtung, Konfiguration, regelmäßigen Wartungsarbeiten, Vor-Ort-Inspektionen und Systemüberprüfungen in den Beratungsräumen b) Fehlerbehebung und Reparaturen • Diagnose und Behebung von Hardware- und Softwareproblemen • Durchführung von Reparaturen und Austausch defekter Komponenten • Beispiel: Ein Techniker diagnostiziert und behebt ein Problem in einem Beratungsraum und ersetzt bei Bedarf defekte Hardwarekomponenten. c) Unterstützung bei IT-Projekten • Unterstützung bei der Planung und Durchführung von IT-Projekten (z.B. Modernisierung der techn. Ausstattung in den Beratungsräumen) • Bereitstellung von technischem Know-how und Ressourcen für die Implementierung neuer Systeme d) Qualitätsmanagement • Regelmäßige Überprüfung und Bewertung der erbrachten Dienstleistungen • Erstellung von Dokumentationen • Durchführung von Audits und Performance-Analysen • Implementierung von Verbesserungsmaßnahmen basierend auf den Ergebnissen der Überprüfungen  
Interne Kennung: VVmT25\_RV IT-Dienstleistung Los 12

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

## **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit dem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Bieter innerhalb eines Jahres aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer vergleichbarer Gründe (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter dieses Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot.

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 48 Monate

### **5.1.5. Wert**

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 200 000,00 EUR

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

#### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eigenerklärung zur Eignung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern auszufüllen. Der Auftraggeber wird über den Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern und diesen seiner Entscheidung über die Eignung zugrunde legen. Die Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung des Auftraggebers und die Nichterfüllung der Anforderungen führt zwingend zum Ausschluss. Eigenerklärung Frauenförderung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen. Die Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung des Auftraggebers.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über geeignete Unternehmensreferenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge der in den letzten, höchstens drei Jahren, erbrachten wesentlichen Dienstleistungen, die mit der gegenständlichen Leistung vergleichbar sind, mit Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers inkl. Ansprechpartner. Mit dem Teilnahmeantrag sind mindestens drei geeignete Referenzen einzureichen. Die Referenzen sind vergleichbar, wenn folgende Leistungen Gegenstand der Referenzen sind: • Vorbeugende Wartung bei Beratungsräumen • Störungsbeseitigung/Reparatur in Beratungsräumen • Konzeptionierung

und Neu-Ausstattung von Beratungsräumen • Erfahrung mit Videokonferenz-Technik, Audio-Technik und Teams-Room-Lösungen • Auftraggeber aus der Wohnungswirtschaft oder dem öffentlichen Bereich Als Mindestvoraussetzung gilt, dass über alle Referenzprojekte hinweg, jede der oben genannten speziellen Leistungen min. einmal nachgewiesen sein muss.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Preis 60% Der Wertungspreis je Los ergibt sich aus dem jeweiligen Preisblatt. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei der niedrigste Preis gegenüber dem Angebotspreis ins Verhältnis gesetzt wird. Der niedrigste Angebotspreis wird mit der entsprechenden Gewichtung bewertet. Die Wertung der höheren Angebotspreise erfolgt nach der Formel:  $\text{Niedrigster Preis/Angebotspreis} \times \text{Gewichtung}$

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität 40 % Im Rahmen des qualitativen Zuschlagskriteriums wird ein Konzept zur Umsetzung des geforderten Leistungsbildes bewertet. Das Konzept soll erkennen lassen, dass sich der Bieter mit den Vorgaben der Leistungsbeschreibung auseinandergesetzt hat und in der Lage ist, das Ziel des Auftrages zu erreichen. Der Umfang sollte maximal fünf DIN A4 Seiten (ohne Deckblatt, Einleitung, Inhaltsverzeichnis etc.) nicht übersteigen. Es wird erwartet, dass der Bieter alle Leistungsfaktoren und Umstände erkennt und diese in das Konzept einfließen lässt. Der Fokus des Konzepts soll auf den Qualifikationen und den Erfahrungen der Personen liegen. Mindestens enthalten sein müssen: - Fachliche Kompetenz und Erfahrung, u.a. Darstellung der fachlichen Eignung des einzusetzenden Personals (Qualifikation, Berufsjahre etc.), relevanten Erfahrungen, insb. über die Beteiligung und Rolle in früheren Projekten, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind - Arbeitsprozesse, u.a. Anfrageannahme (Ablauf und Reaktionszeit, Erfassung und Priorisierung der Support-Anfragen); Terminplanung, Durchführung und Nachbereitung des Auftrags - Qualitätssicherung & Verbesserungsmaßnahmen, Welche Maßnahmen zur Qualitätserhaltung und -verbesserung werden ergriffen, u.a. regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen des Personals, Nutzung von Ticketsystemen zwecks Nachverfolgung, Analyse der Support-Daten zur Identifikation von häufigen Problemen - Verfügbarkeit und Flexibilität, u.a. Erreichbarkeit, Flexibilität bei Supportzeiten und -modalitäten (Remote, vor-Ort) Der Auftraggeber bewertet, ob und in welchem Maß das vom Bieter eingereichte Konzept eine fach- und termingerechte Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen in der ausgeschriebenen Qualität und einen reibungslosen Ablauf erwarten lässt. Die Bewertung (relative Bewertung) des vom Bieter eingereichten Konzepts durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung. Dabei sind neben der Vollständigkeit die Strukturiertheit, die Plausibilität, die Nachvollziehbarkeit, die fachliche Vertretbarkeit sowie die Detailtiefe der Angaben des Bieters von Bedeutung. 40 Punkte: Hervorragende Darstellung: Die Leistung entspricht in besonderem Maße der Leistungserwartung. 32 Punkte: Sehr gute Darstellung: Die Leistung entspricht voll der Leistungserwartung. 24 Punkte: Gute Darstellung: Die Leistung entspricht der Leistungserwartung. 16 Punkte: Befriedigende Darstellung: Die Leistung entspricht im Allgemeinen der Leistungserwartung. 8 Punkte: Ausreichende Darstellung: Die Leistung weist

zwar Mängel auf, entspricht aber im noch Ganzen der Leistungserwartung. 0 Punkte:  
Ungenügende Darstellung/Leistungserwartung

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch  
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/196701>

##### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>  
URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich  
Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>  
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig  
Varianten: Nicht zulässig  
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig  
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor im Verfahren fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nach den Regelungen des § 56 VgV nachfordern.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Auftragsdatenverarbeitung einschließlich Anlagen Besonderen Vertragsbedingungen gemäß Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz  
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich  
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. **Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb  
Höchstzahl der Teilnehmer: 5

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin  
Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsabschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH

Registrierungsnummer: t:03068926461

Postanschrift: Werbellinstraße 12

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: [ausschreibung@stadtundland.de](mailto:ausschreibung@stadtundland.de)

Telefon: +3068926461

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: t:03090138316

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@senweb.berlin.de](mailto:vergabekammer@senweb.berlin.de)

Telefon: +3090138316

Fax: +3090137613

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH - VS  
Registrierungsnummer: t:0306892-0  
Postanschrift: Werbellinstraße 12  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 12053  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [ausschreibung@stadtundland.de](mailto:ausschreibung@stadtundland.de)  
Telefon: +3068926461  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffungsdienstleister

#### 8.1. **ORG-0007**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 52cfb774-8978-4702-957f-a33eee50aafa - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/07/2025 13:58:00 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 492758-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2025  
Datum der Veröffentlichung: 28/07/2025